

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Eggebek vom 14.12.2011 um 19:30 Uhr im „Gärtnerkrug“.

Die Gemeindevertretung war durch Einladung vom 01.12.11 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Außerdem waren Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Sitzung im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 35 Seite 114, Internet und der Tagespresse öffentlich bekannt gegeben.

### **Anwesend:**

Bürgermeister Reinhard Breidenbach, die Gemeindevertreter/innen Stefan Andresen, Willy Toft, Torsten Pilz, Ulrike Gorny, Christel Petersen, Wilfried Schlack, Andreas Bohlen, Uwe Berndsen, Bent Petersen, Olaf Peltzer, Christa Schaefer, Thomas Hinrichsen, Anke Schulz und Helmut Werth

### **Entschuldigt fehlen:**

Edgar Paulsen und Tom Asmussen

### **Vom Amt Eggebek:**

LVB Klaus-Dieter Rauhut –zugleich als Protokollführer

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Gemeindevertretersitzung vom 14.11.2011
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Vorstellung des Konzepts „Tydal-Gaard“ – Helmut Werth
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2012 sowie zum Investitionsprogramm 2011 bis 2015
8. Beratung und Beschlussfassung über den Aus- und Umbau der KITA
9. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer gemeindlichen Parkplatzfläche im Bereich der westlichen Hauptstraße
10. Beratung und Beschlussfassung zur Thingplatzgestaltung in Absprache mit dem Schulträger
11. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung der „Anneliese Ladewig Stiftung“ - Satzungsbeschluss
12. Verschiedenes

## **ZU TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister Breidenbach eröffnet gegen 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und stellt aufgrund der Anwesenheit die Beschlussfähigkeit fest. Ferner teilt er mit, dass Gemeindevertreterin Anke Schulz die FWE-Fraktion verlassen hat und als fraktionsloses Mitglied der Gemeindevertretung angehört. Die FWE-Fraktion hat somit zukünftig 3 Mitglieder.

## **ZU TOP 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Gemeindevertretersitzung vom 14.11.2011**

Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift wird zur Kenntnis genommen. Zum Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung gibt es Diskussionsbedarf, so dass dieses Protokoll auf der nächsten Sitzung mit einem nicht öffentlichen Teil zu beschliessen ist.

## **ZU TOP 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

3.1 Ulrike Gorny als Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses berichtet über den gut gelaufenen Weihnachtsmarkt und dankt den zahlreichen Helfern in der Organisation.

3.2 Wilfried Schlack als stellv. Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses erläutert die Sanierungsarbeiten im Treenering. Beim ersten Bauabschnitt hat es bei der Kanal- und Schachtsanierung Verzögerungen gegeben. Ferner wurde festgestellt, dass beim Straßenaufbau die Deckschicht fehlt. Auf Vorschlag des SUV wird im Frühjahr eine neue Tragschicht auf die bestehende Tragschicht draufgelegt. Dadurch wird es erforderlich, Bordsteine auf einer Länge von ca. 300 m aufzunehmen und höherzusetzen. Mehrkosten entstehen nicht, da der Aufwand des Fräsens der Deckschicht wegfällt.

Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Verkehrssicherheit soll der Wall im Einmündungsbereich Eichenring beidseitig abgetragen werden.

Die Umkleiden der Schiedsrichter beim Umkleidetrakt des Sport- und Jugendheims müssen im nächsten Jahr saniert werden. Der Bauausschuss erarbeitet eine Kostenschätzung.

Er bedankt sich bei der Familie Hinrichsen für das Setzen von 2000 Blumenzwiebeln in den Verkehrsinseln Bahnerwald und Westerfeld/Gravenstein.

Gemeindevertreter Olaf Peltzer kritisiert, dass der Antrag auf Erneuerung der Bedachung des Schützenheims im Bauausschuss beraten worden ist. Das Schützenheim steht im Eigentum des Vereins, so dass es sich bei diesem Antrag des Schützenvereins um einen Zuschussantrag handelt, der im Finanzausschuss zu beraten ist. Nach längerer Diskussion wird die Aufgabe an den Finanzausschuss übertragen. Ferner wird auf Anfrage von Gemeindevertreter Olaf Peltzer zugesagt, den Antrag eines Anliegers des Bebauungsgebietes Dammlöcke zur Änderung des B-Plans auf der nächsten Sitzung – nicht öffentlich – zu verhandeln.

## **ZU TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Breidenbach berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die feierliche Einweihung des Schulanbaus der Eichenbachschule mit Bildungsminister Klug sowie der anschließende Tag der offenen Tür beim Weihnachtsmarkt waren ein voller Erfolg.
- Der Student Lars Benkwitz, Fachhochschule Flensburg, wird eine Bachelorarbeit zum Thema „Energieautarke Gemeinde Eggebek“ in Zusammenarbeit mit dem Erschließungsträger durchführen. Dadurch soll auch die Zusammenarbeit mit der FH Flensburg beim Technologie-Energiepark mit angebahnt werden.

- Gemeindevertreter Andreas Bohlen wird für die Erstellung des Schlauchwagens der FFW sowie für die Fertigung der Fahrradständer beim Thingplatz gedankt.
- Seitens des Amtes wird die Erstellung eines Konzeptes für alle Gemeinden des Amtes zur Breitbandversorgung angeregt. Die Gemeinden sollen bis Ende Februar Stellung beziehen. Ferner teilt er mit, dass Vodafone im ersten Halbjahr 2012 eine LTE-Antenne auf dem Funkmast in Eggebek installieren wird.

## **ZU TOP 5     Vorstellung des Konzeptes „Tydal-Gaard“ – Helmut Werth**

Helmut Werth als Leiter des Pfadfinderlagers Tydal berichtet über die Neubauplanung für das vor 1 Jahr abgebrannte Haupthaus. Es ist vorgesehen, das Gebäude vollständig neu zu errichten und dort auch neue, moderne Seminar- und Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen. In diesem Zusammenhang wird auch die gesamte Infrastruktur (Heizung, Stromversorgung, Wasser- und Abwasserversorgung) auf dem Gelände neu ausgebaut. Mit dem Förderverein Mittlere Treene laufen Gespräche über eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Naturschutzarbeit, um evtl. gemeinsam auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb Frey (Tydal-Gaard) ein Zentrum für Seminar- und Jugendarbeit unter dem Motto Natur und Technik in Verbindung mit dem Tanklager Tydal, das der Förderverein Mittlere Treene gemeinsam mit der Stiftung Naturschutz erworben hat, zu errichten. Seitens der Gemeinde wird hierfür eine Änderung des Flächennutzungsplanes zur Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen erwartet.

## **ZU TOP 6     Einwohnerfragestunde**

- Herr Althüser fragt nach, ob schon eine verbindliche Zusage von Netto zur Ansiedlung des Discounters vorliegt und ob in die Verhandlungen schon ein finanzieller Ausgleich hinsichtlich der zusätzlich benötigten Fläche verhandelt wurde. Ferner bitte er darum, bei der Anlage des Spielplatzes beim Thingplatz auf mögliche Lärmbelastungen der Anlieger zu achten. Bürgermeister Breidenbach antwortet, dass der Bauausschuss des Amtes gemeinsam mit dem Bauausschuss der Gemeinde die Gestaltung des Spielplatzes durchführen wird und dass dieser Hinweis in die Beratung mit einfließen wird. Hinsichtlich der Netto-Ansiedlung führt er aus, dass es keinen neuen Verhandlungsstand gibt, dass aber die mündliche Zusage zur Ansiedlung noch einmal telefonisch bekräftigt wurde.
- Frau Rösler bemängelt die Unebenheiten des Gehweges in der Hauptstraße (zwischen Gärtnerkrug und Baucenter) sowie den mangelhaften Winterdienst in diesem Bereich. Der Bauausschuss wird sich dieser Angelegenheit annehmen.
- Herr Born fragt für den Seniorenbeirat nach der Weiterführung des Kaufmannsladens in der Hauptstraße. Bürgermeister Breidenbach erklärt, dass der Kaufmann Dieter Schmidt, Jübek und die Eigentümer Familie Schulz sowie die Lebensmittelkette Sky kurz vor den Vertragsabschlüssen stehen. Ziel ist nach umfangreichen Sanierungsarbeiten eine Neueröffnung Ostern 2012.
- Der Unterzeichner regt an, die Straßenbeleuchtung im Bereich der Überquerungshilfe bei der Schule zu verbessern, da dieser Fußgängerüberweg der Schüler in den Morgenstunden durch die vorhandene Beleuchtung nicht besonders hervorgerufen wird. Der Bauausschuss wird sich mit der Angelegenheit befassen.

## **ZU TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2012 sowie zum Investitionsprogramm 2011 bis 2015**

Der Unterzeichner erläutert den vom Amtskämmerer Fritz Arp aufgestellten Entwurf der Haushaltssatzung. Sie schliesst im ausgeglichenen Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.661.000,00 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.437.600,00 €. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 125.100,00 € begrenzt, die Zahl der ausgewiesenen Stellen auf nur 2 Stellen. Die Hebesätze werden für die Grundsteuer A auf 330 %, für die Grundsteuer B auf 340 % und für die Gewerbesteuer auf 380 % unverändert festgesetzt. Bedingt durch die umfangreichen Investitionen wird die Rücklage in der Größenordnung von 972.000,00 € vollständig in Anspruch genommen.

In einer anschließenden Diskussion warnt Gemeindevertreter Peltzer vor weiteren zusätzlichen Belastungen. Bauausschussvorsitzender Hinrichsen hält den Ansatz für den Ausbau der Kinderkrippe sowie der weiteren Sanierungsarbeiten beim Kindergarten mit insgesamt 600.000,00 € für überzogen. Gemeindevertreter Werth unterstützt den Haushalt und die darin enthaltenen Investitionsschwerpunkte für die Kinderbetreuung und Jugendarbeit.

Finanzausschussvorsitzender Andresen erklärt, dass der Finanzausschuss diesen Haushaltsentwurf der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen hat. Die Gemeindevertretung beschliesst einstimmig, die Haushaltssatzung 2012.

## **ZU TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Aus- und Umbau der KITA**

Für den Ausbau des Kindergartens um eine zweite Kinderkrippe sowie den damit im Zusammenhang stehenden Umbauten im Gebäudebestand liegt eine Kostenschätzung des beauftragten Architekten Hansen in der Größenordnung von ca. 250.000,00 € vor. Darüberhinaus wurden weitere Sanierungsarbeiten sowie Maßnahmen zur energetischen Optimierung mit einem Gesamtvolumen von 350.000,00 € vorgeschlagen. Somit umfasst das Gesamtvolumen 600.000,00 €. Die entsprechenden Zuschussanträge für den Krippenbau mit dem Investitionsvolumen von 250.000,00 € laufen, seitens des Kreises ist im Gespräch eine Zustimmung in einer Größenordnung von 140.000,00 € signalisiert worden. Ferner wird verwaltungsseitig geprüft, inwieweit Maßnahmen der energetischen Sanierung über die Aktivregion aus dem EU-Programm Health-Check gefördert werden können.

Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen, den Bauausschuss mit der Abwicklung der baulichen Maßnahmen zur Schaffung einer zweiten Kinderkrippe unter der Voraussetzung der vom Kreis avisierten Förderung zu beauftragen. Ziel ist die Fertigstellung der Kinderkrippe im Herbst 2012. Darüberhinaus wird der Bauausschuss beauftragt, die nötigen Vorarbeiten für die Prüfung der Förderungsfähigkeit der energetischen Sanierung aus Mitteln der Aktivregion in Auftrag zu geben und nach Klärung der Bezuschussungsfrage der Gemeindevertretung ein Sanierungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen.

## **ZU TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer gemeindlichen Parkplatzfläche im Bereich der westlichen Hauptstraße**

Zur Stärkung der Versorgungsfunktion der Hauptstraße mit den dort angesiedelten Geschäften, Dienstleistern und öffentlichen Einrichtungen ist die Anlage eines kundenfreundlichen Parkplatzes im westlichen Bereich der Hauptstraße erforderlich. Bürgermeister Breidenbach berichtet, dass der Grundstückseigentümer bereit ist, eine entsprechende Fläche für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Die Aktivregion hat der Gemeinde auf Antrag der Verwaltung eine 50 %ige Förderung der Aufwendungen, max. 20.000,00 € bewilligt.

Es wird einstimmig beschlossen, den Bürgermeister mit dem Abschluss der Grundstücksverhandlungen zu beauftragen sowie den Bauausschuss unter Einbeziehung des örtlichen Gewerbes mit der Abwicklung der Baumaßnahmen zu betrauen.

## **ZU TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zur Thingplatzgestaltung in Absprache mit dem Schulträger**

Eine Teilfläche des bisherigen Thingplatzes ist im Zusammenhang mit dem Schulanbau in Anspruch genommen worden. Die Zustimmung der Gemeindevertretung lag dafür vor. Nach Fertigstellung des Bauvorhabens kann jetzt die genaue Abgrenzung des Schulgrundstücks vom Thingplatz vorgenommen werden. Nach Vorberatung im Bauausschuss wird einstimmig beschlossen, die Abgrenzung so dicht wie möglich an den Schulanbau vorzunehmen. Die Gestaltung soll durch den Bauausschuss des Amtes gemeinsam mit dem Bauausschuss der Gemeinde vorgenommen werden. Ferner wird einstimmig beschlossen, die Aufwertung der Spielmöglichkeiten durch Kinder und Jugendliche am Thingplatz mit dem angrenzenden Streetballfeld sowie einer noch auszuweisenden Fußballfläche (Soccerfeld) am Rand des nebenliegenden Sportplatzes ebenfalls dem gemeindlichen Bauausschuss in Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss des Amtes zu übertragen. Auch für diese Maßnahme hat die Aktivregion auf Antrag der Verwaltung eine Förderung in Höhe von 10.000,00 € bewilligt.

## **ZU TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Gründung der „Anneliese-Ladewig-Stiftung“ - Satzungsbeschluss**

Die verstorbene Mitbürgerin Anneliese Ladewig hat in ihrem letzten Willen verfügt, dass ihr gesamtes Vermögen incl. ihres Grundstücks in der Westerreihe in eine örtliche Stiftung der Gemeinde zur Förderung der Seniorenarbeit sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Senioren eingebracht werden soll. Auf der Grundlage der Zweckbestimmung des Testaments ist eine entsprechende Satzung für diese Stiftung erarbeitet worden. Der Entwurf der Satzung ist als Vorlage verteilt worden. Die Satzung (Anlage) wird einstimmig beschlossen. Ferner werden folgende Vertreter des Bürgermeisters und seiner beiden Stellvertreter, die dem Stiftungsvorstand angehören, gewählt. Bürgermeister Breidenbach wird durch Torsten Pilz, 1. stellv. Bgm. Andresen durch Helmut Werth und 2. stellv. Bgm. Willy Toft durch Stefan Reichenberg im Stiftungsvorstand vertreten.

## **ZU TOP 12 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Reinhard Breidenbach schließt gegen 22.30 Uhr mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und für ein erfolgreiches Jahr 2012 die Sitzung.